



# Bayerischer Eissport-Verband e.V.

Haus des Sports – Georg-Brauchle-Ring 93 – 80992 München

Tel.: 089/157992-0 – Fax: 089/157992-20 – E-Mail: [gst@bev-eissport.de](mailto:gst@bev-eissport.de) – Web: [www.bev-eissport.de](http://www.bev-eissport.de)

## Neue Sterne am Nachwuchshimmel der Deutschen Eislaufunion

*Ein Bericht über die DNM 2023*

**Oberstdorf** - Während der Tourismus in Oberstdorf noch im vorweihnachtlichen Winterschlaf liegt, trifft sich im Rahmen der Deutschen Nachwuchsmeisterschaft die junge Elite des Eiskunstlaufs vom 16.-18. Dezember 2022 in Oberstdorf. Aus zehn Bundesländern reisen die neuen Nachwuchshoffnungen an den Bundesstützpunkt an, um sich mit den Besten aus Deutschland in ihrer Alterskategorie zu messen.

### Junge Sprungtalente

Die erst 14-jährige Olesya Ray aus NRW, die mit ihren Sprüngen und ihrer Performance auch schon international mithalten kann, überzeugte das Preisgericht mit zahlreichen perfekten Dreifachsprüngen und Doppelaxel in der Kategorie Junioren. Damit holte sie sich Rang eins vor den für den EC Oberstdorf startenden Läuferinnen Valentina Andrianova (142,96 Punkte) und Anna Grekul (122,07). Beide bayerischen Nachwuchstalente konnten ebenfalls mit guten Dreifachsprüngen aufwarten und belegten verdient Rang zwei und drei.

### Eine spannende Entscheidung

Bei den Junioren Herren begann ein spannendes Kurzprogramm, das zunächst überraschend der Münchner Alexander Vlasenko mit sauberen Sprüngen, davon zwei Dreifache, und viel Ausdruck für sich entschied. Knapp dahinter lag der ebenfalls schon international erfahrene Berliner Hugo Willi Herrmann. Luca Fünfer vom EC Regensburg, ebenfalls schon auf internationaler Bühne gut vertreten, machte sein misslungenes Kurzprogramm am nächsten Tag wieder wett und zeigte eine sturz- und fehlerfreie Kür, die ihm 17 Punkte Vorsprung einbrachte und mit insgesamt 155,43 Punkten den Titel Deutscher Juniorenmeister sicherte. Alexander Vlasenko vom MEV München konnte sich immer noch über

einen hervorragenden dritten Platz mit 145,20 freuen.

### Nachwuchstalente auf Hochtouren

Auch in der Nachwuchskategorie glänzten schon erste Läuferinnen und Läufer mit Dreifachsprüngen und Doppelaxel. Anna Gerke, die wie Olesya Ray aus dem ERC Westfalen Kunstlauf kommt, gewann mit 120,59 Punkten die Kategorie Nachwuchs A vor der für den EC Oberstdorf startenden Marie Bierwert, die mit mehreren sauberen Dreifachsprüngen einen beachtlichen zweiten Platz belegte. Eine weitere für den EC Oberstdorf startende Läuferin Adelina Voroteliak sicherte sich mit 92,03 Punkten noch den fünften Rang bei insgesamt 23 Starterinnen.

In der Kategorie Nachwuchs B, der älteren Mädchen, gewann vom Stuttgarter ERC Sasha Tandogan mit 95,67 Punkten. Die für den EC Oberstdorf startende Annette Meyer konnte mit einer Schrittpassage von Level 3 aufwarten und zeigte souverän ihre soliden Doppelsprünge im Kurzprogramm. Obwohl es in ihrer Kür einen Sturz gab, lief sie auf den verdienten dritten Platz mit 90,89 Punkten.

Der männliche Berliner Nachwuchs lief in Oberstdorf ebenfalls zur Höchstform auf. Soner Öztürk, 13 Jahre jung und aus Berlin kommend, lief im Kurzprogramm als auch in der Kür souverän auf Platz 1. Neben dem

selbstverständlichen Doppelaxel setzte er vier Dreifachsprünge gekonnt aufs Eis. Während ihm sein Kollege aus Berlin, Leon Rojkov, am ersten Wettkampftag punktemäßig noch auf den Fersen war, setzte sich Soner am Tag zwei deutlich ab. Auf einem achtbaren sechsten Rang landete Luca Fünfers jüngerer Bruder Tim Fünfer vom EC Regensburg mit 80,30 Punkten. Die beiden anderen bayerischen Starter, Michelangelo

Caprano und Nikolai Rubinstein belegten jeweils Rang neun und zehn.

Der deutsche Eiskunstlaufnachwuchs zeigte somit bei der deutschen Nachwuchs- und Juniorenmeisterschaft 2023 in Oberstdorf eine glanzvolle Leistung. Der bayerische Eissportverband darf sich über beachtliche sechs Podestplätze freuen.